

Niederschrift

Sitzung des Infrastruktur- und Umweltausschusses der Gemeinde Gelting

Sitzungstermin:	Dienstag, 01.11.2023, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Feuerwehrgerätehaus, Mannschaftsraum, 24395 Gelting
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:30 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Dirk Rütterswoerden

Mitglieder

Herr Ulrich Clausen

Herr Bernd Kraack-Petersen

Herr Ernst-Otto Löwenstrom

Herr Martin Lorenzen

Herr Cord Petersen

Abwesende Mitglieder

Herr Hauke Borow entschuldigt

Herr Matthias Brehmer

Herr Hinrich Maack

Anwesende Gemeinderatsmitglieder

Herr Boris Kratz

Frau Sabine Koch

Herr Christian Jürgensen

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Einwendungen zur Niederschrift vom 22.08.2023
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
5. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht von Herrn Sass von der Firma TEG Nord
- 6.1. Ferienhausgebiet (B-Plan24)
- 6.2. Up de Barg 3 und 4
- 6.3. Straßennamen / Bürgerbeteiligung „Up de Barg 3 und 4“
- 7 Projektidee Agri-PV Gemeinde Gelting
Bericht von Herrn Joris Neumann
- 8 Beratung und Beschlussempfehlung über die Umgestaltung des Stransbereiches Wackerballig
9. Sachstandsberichte über verschiedene Projekte
10. Wärmeplanung in der Gemeinde
hier: Sachstandsbericht
11. Beratung und Beschlussempfehlung über LED-Beleuchtung im Bürgerpark
12. Beratung über weitere Projektideen 2024/2025
13. Vollversorger/Nahversorgung in der Gemeinde Gelting
hier: Beratung über Möglichkeiten und Ideen
14. Verschiedenes
15. Einwohnerfragestunde

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden Mitglieder und interessierten Gäste und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit fest. Mit 6 anwesenden Mitgliedern des Ausschusses ist die Sitzung beschlussfähig.

2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte

Es gibt keine in nicht öffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte

Beschluss: entfällt

3. Einwendungen zur Niederschrift vom 22.08.2023

Da die fertiggestellte Niederschrift bislang nicht in Allriss eingestellt wurde, wird dieser Tagesordnungspunkt vertagt.

4. Bericht des Ausschussvorsitzenden

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da keine besonderen Aktivitäten zu vermelden.

5. Bekanntmachung der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Es liegen keine Beschlüsse vor.

6. Bericht von Herrn Sass von der Firma TEG Nord (siehe auch Präsentation in der Anlage zu diesem Protokoll)

6.1. Ferienhausgebiet (B-Plan 24)

Herr Sass erläutert anhand einer Präsentation die mögliche Planung für das Ferienhausgebiet. Demnach sollen 11 Ferienhäuser und 5 Tinyhäuser entstehen. Die Zuwegung soll von der Straße Wackerballig aus erfolgen. Das Ferienhausgebiet soll insgesamt als Ferienhausgebiet erkennbar und sich als solches in die Landschaft integrieren (z.B. Gründächer und vielfältige Bepflanzung)

Die Planung sieht vor, dass das Ferienhausgebiet möglichst einen Parkplatz bekommt und die Zuwendungen zu den Ferienhäusern, lediglich zum Be- und Entladen genutzt werden sollen. Insgesamt soll die Ferienhäuser sowohl für größere (z. B. 2 Familien) als auch für kleinere Gästezahlen ausgelegt sein.

Der vorhandene Knick soll als natürliche Trennung zwischen Dauerwohngebiet und Ferienhausgebiet bestehen bleiben.

6.2. Up de Barg 3 und 4

Käse

Herr Sass stellt anhand einer weiteren Präsentation die mögliche Bebauung der Baugebiete Up de Barg 3 und 4 dar. Aufgrund des städtebaulichen Vertrages ist in einigen Bereichen eine zweigeschossige Bauweise mit Satteldächern geplant. Es soll ein einheitliches Bild und eine gewisse Kompaktheit entstehen. In einem kleinen Teilbereich in Richtung Wackerballig sollen evtl. auch Microhäuser entstehen. Insgesamt sind 130 Wohneinheiten geplant, Dabei soll im mittleren, höchsten Bereich ein ausgewogener Mix mit 62 Wohneinheiten in zweigeschossiger Bauweise u. a. auch für soziales Wohnen entstehen. Da die Firsthöhe bis zu 12 m abgedacht ist, ist eine Auflockerung im mittleren Bereich durch einen mit Bäumen bepflanzten Grünweg geplant.

Da die mögliche Zuwegung über Up de Barg 1 und 2 sehr eng ist, ist eine weitere Zuwegung von der Straße Wackerballig aus angedacht.

Im mittleren Zentralbereich sind für Fahrzeuge lediglich Stellplätze jedoch keine Carports vorgesehen.

Herr Sass verweist an dieser Stelle noch einmal auf die mit Vertretern der Gemeinde durchgeführten Workshops hin.

Das Baugebiet soll in einem 2 stufigen Verfahren umgesetzt werden. Demnach ist eine Erschließung von 3 und 4 für 2024 geplant. Baubeginn wird frühestens Ende 2025 möglich sein.

6.3. Straßennamen / Bürgerbeteiligung „Up de Barg 3 und 4“

Es soll bei der Namensgebung eine Bürgerbeteiligung erfolgen. Bürgerinnen und Bürger können bis zum Jahresende Ideen und Vorschläge entweder an Dirk Rütterswoerden oder an Boris Kratz einbringen.

7. Projektidee Agri-PV Gemeinde Gelting

Boris Neumann stellt seine Projektskizze für eine Agri-PV-Anlage in Gelting im OT Lehbeck vor. Herr Neumann hat Energie- und Umweltmanagement studiert und ist im Bereich Photovoltaik tätig.

Herr Neumann möchte auf dem Feld auf dem sich derzeit eine Windkraftanlage seine Onkels befindet eine Agri-PV Anlage errichten. Die Windmühle ist in die Jahre gekommen und soll zurückgebaut werden. Die vorhandenen Stromableitungsleitungen sind vorhanden. Größe der Anlage ca. 1 MWp soll ca. 480 Haushalte mit Strom versorgen. Besonderheit eine Agri-PV-Anlage ist, dass diese weiterhin so angelegt ist, dass eine landwirtschaftliche Nutzung durch Getreideanbau weiterhin möglich ist.



Die Gemeinde Gelting müsste dieser Änderung im Flächennutzungsplan beschließen und zustimmen. Die Kosten des Verfahrens würden vom Vorteilsnehmer getragen.

8. Beratung und Beschlussempfehlung über die Umgestaltung des Strandbereiches Wackerballig

Herr Schäfer ist mit seinem Unternehmen (AS Planungs- und Ingenieurgesellschaft UG) seit 20 Jahren im Bereich von Planung und Umsetzung von Touristischer Infrastruktur erfolgreich tätig. Anhand einiger Referenzen bzw. am Beispiel des Strandbereiches in Scharbeutz stellte er einige Ideen zur Umgestaltung des Strand- und Straßenbereiches Wackerballig vor.

Dabei stellt er auch ein Beispiel für eine integrierte Küstenschutzmaßnahme vor. Durch die Einbeziehung eines Teils der Parkflächen und Änderung der Straßenführung könnte der Strandbereich insgesamt an Attraktivität gewinnen..

Ggf. wären für die touristische Weiterentwicklung des Feriengebietes Wackerballig durch GAW Mittel möglich. Demnach wären gegebenenfalls Förderungen in Höhe von 60 bis 75 % inklusive der Ingenieurleistung möglich.

Herr Schäfer wird gebeten möglichst zeitnah eine grobe Kostenschätzung vorzulegen.

Insgesamt sollte eine evtl. Umsetzung mit dem Ortskernentwicklungskonzept entwickelt werden.

9, Sachstandsberichte über verschiedene Projekte

9.1. Baufortschritt Umbau Evangelische Kindertagesstätte

Herrn Kraack-Petersen berichtet Folgendes;

Die Arbeiten in der Evangelischen Kindertagesstätte sind nahezu abgeschlossen, so dass die vorübergehend in der Birkhalle untergebrachte Gruppe auch wieder in der Schmiedestraße beherbergt ist.

9.2. Stand Umbaumaßnahmen ADS-Kindertagesstätte/Peter-Schwennsen-Haus

Ernst-Otto Löwenstrom Bisher ist seitens des Bauamtes und des Brandschutzes des Kreises Schleswig-Flensburg noch keine Antwort bzw. Zustimmung erfolgt. Herr Andersen wird uns informieren, wenn er neue Auskünfte hat.

10. Wärmeplanung in der Gemeinde Gelting hier Sachstandsbericht

Für die noch einzureichende Beteiligung an das Wärmeplanungsverfahren ist noch eine genauere Kostenschätzung einzuholen. Dies erfolgt in enger Abstimmung mit der Klima-Region Flensburg.

11. Beratung und Beschlussempfehlung über LED-Beleuchtung im Bürgerpark

Die Beschaffung entsprechender Leuchtmittel sollen nun kurzfristig ausgeschrieben werden. Die erforderlichen Mittel wurden bereits in den Haushalt eingestellt

12. Beratung über weitere Projektideen 2024 / 2025

Dirk Rütterswoerden bittet darum, dass aus der Bevölkerung weitere Projektideen eingebracht werden.

Dabei wird im Ausschuss darauf hingewiesen, dass sich bereits sehr viele Projekte aus dem vorliegenden und verabschiedeten Ortskernentwicklungskonzept ergeben und diese sich in der Abarbeitung bzw. in der Umsetzung befinden. Auch muss Anhand der bereits vorliegenden Großprojekte die finanzielle Situation mit der Erfüllung der Pflichtaufgaben der Gemeinde in den Blick genommen werden.

13. Vollversorger / Nahversorgung in der Gemeinde Gelting

Das Thema „Vollversorger“ steht bereits seit etlichen Jahren immer wieder auf der Tagesordnung. Allein die derzeit zur Verfügung stehenden Flächen ergeben derzeit keine Möglichkeiten.

Außerdem wird angezweifelt, ob die derzeitige Einwohnerzahl im engeren Geltinger Einzugsbereich überhaupt das Interesse eines Anbieters wecken könnte.

14. Verschiedenes

Vorstellung der Planung der Ferienhäuser der Familien Rossmann und Diers.
(Vorlagen des Planungsbüros Grätsch und Groth)

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss teilt die Auffassung, dass die geplante Ferienhausbebauung der ortsansässigen Familien auf die gleiche Stufe gehoben werden, wie die in TOP 6 Vorgestellte Planung von der TEG. Unter Erhalt der vorhandenen Knickstruktur und ergänzender Ortsrandeingrünung wird die Entwicklung in direktem Anschluss an die vorhandene Bebauung sowohl südlich als auch nördlich der Straße Wackerballig als verträglich angesehen und der Gemeindevertretung zum Beschluss empfohlen.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder des Gremiums	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	6	6	0	0

12. Einwohnerfragestunde

Von anwesenden Einwohnern wird eine defekte Pfahllaterne im Bürgerpark und eine mögliche Gefährdung von Bürgern hingewiesen.

Es wird eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf der Straße Wackerballig gefordert.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich auf dem Spielplatz Wackerballig ein scharfer grauer Felsstein direkt im Spielbereich befindet. Das stellt eine Gefährdung dar.

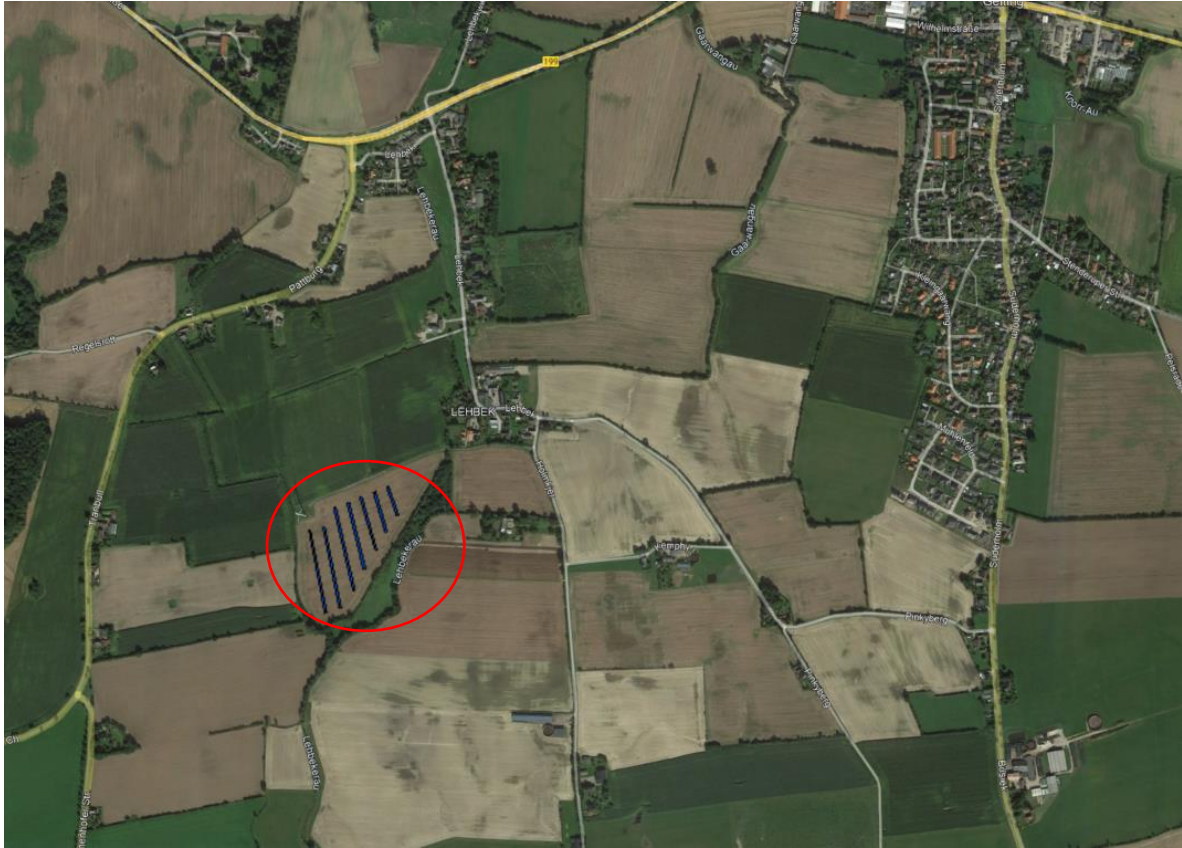
Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:30 Uhr und dankt den Ausschussmitgliedern und Gästen für die konstruktive Beteiligung.

Vorsitz
Dirk Rütterswoerden
Ausschussvorsitzender

Protokollführung
Ernst-Otto Löwenstrom

Projektskizze Agri-PV Gemeinde Gelting

Joris Neumann



Generelle Informationen:

- Zu meiner Person:
Joris Neumann, aufgewachsen in Kappeln
Energie- und Umweltmanagement studiert in Flensburg (Masterarbeit über Agri-PV)
Tätig im Bereich Photovoltaik
Kontakt: jorisneumann2@gmail.com
0176/97652802
- Windkraftanlage in Lehbek wird 2024 abgebaut
- Weiternutzung der vorhandenen Infrastruktur durch eine Agri-PV Anlage

Projektspezifische Informationen:

- Größe der Anlage: ca. 1 MWp (1.000 kWp)
- Grüne Stromerzeugung für ca. 480 Haushalte (je 2.500 kWh)
- Ost-West Ausrichtung -> Vermeidung von „Gleichzeitigkeitseffekt“ (Maximale Stromerzeugung am Morgen und Abend und nicht mittags)
- Weniger als 15% der Fläche von Modulen überdeckt und nicht landwirtschaftlich nutzbar
- Weiterhin Getreideanbau auf den restlichen mindestens 85%
- Übernahme der Kosten für die Flächennutzungsplanänderung

Nutzen für die Gemeinde Gelting:

- Einnahmen durch Gewerbesteuer / Abgaben pro kWh (0,2ct/kWh; gilt nach §6 EEG für PV-Freiflächenanlagen, muss noch geprüft werden, ob auch für Agri-PV möglich)
- Jährliche Führung über Anlage für interessierte Gemeindemitglieder
- Führung für die Schulkinder anbieten, um die Technologie näherzubringen

Eventuell umsetzbar während der Betriebszeit:

- Wissenschaftliche Begleitung (PV-Erträge, Naturauswirkungen, landwirtschaftliche Erträge) durch Uni Flensburg/Kiel/Rendsburg, da es so eine Anlage in dieser Form noch nicht gibt

Beispielbild Agri-PV ca. 12 m Reihenabstände:



Projektidee (24m Bewirtschaftungsstreifen):



Präsentation Planungsstand Wohngebiet und Ferienhausgebiet

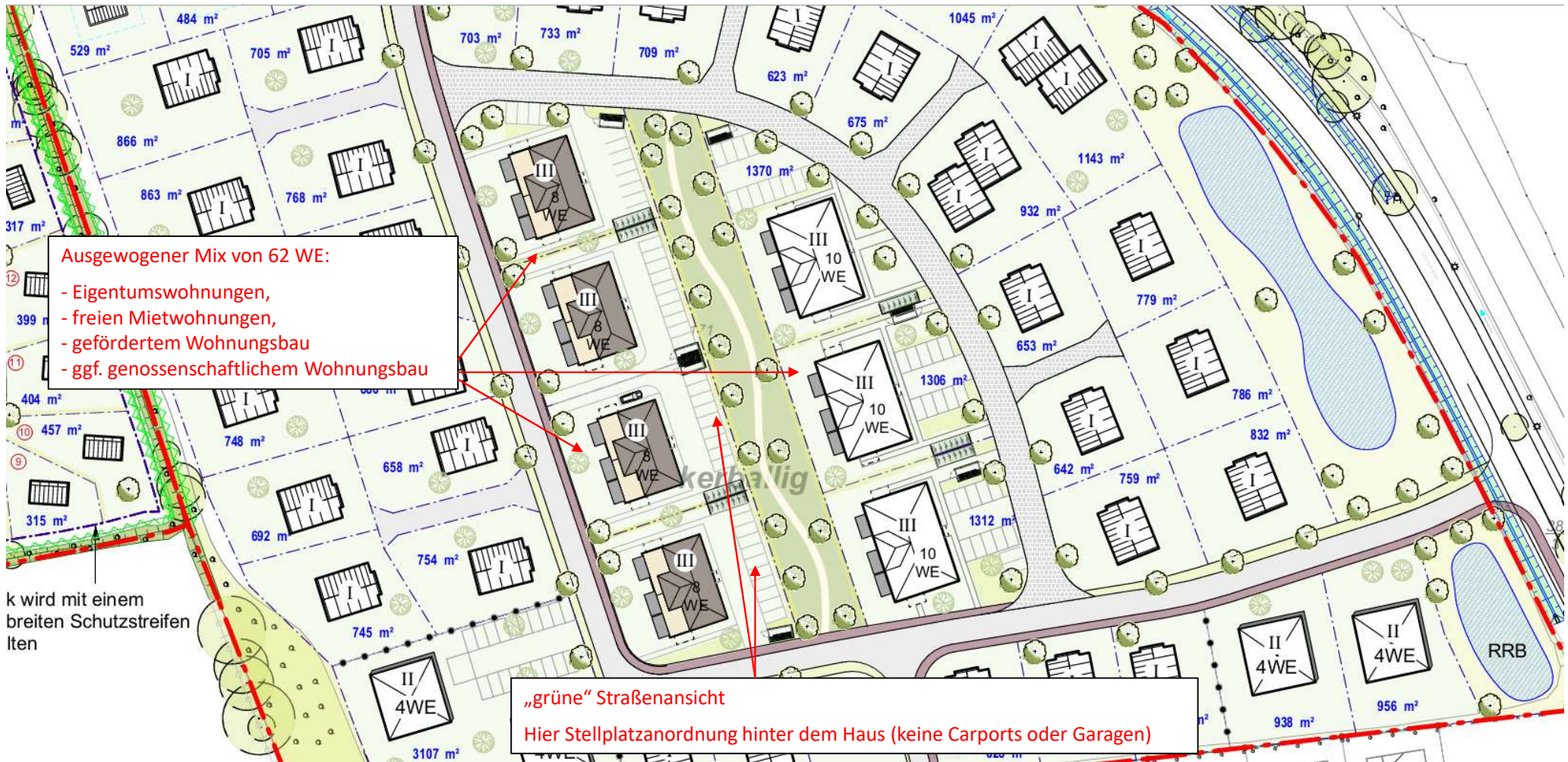
„Geltinger Bucht“

Bauausschusssitzung vom 01.11.2023

Städtebauliches Konzept – Planungsstand vom 01.11.2023



Einheitliche Architektursprache für die grüne und kompakte Mitte



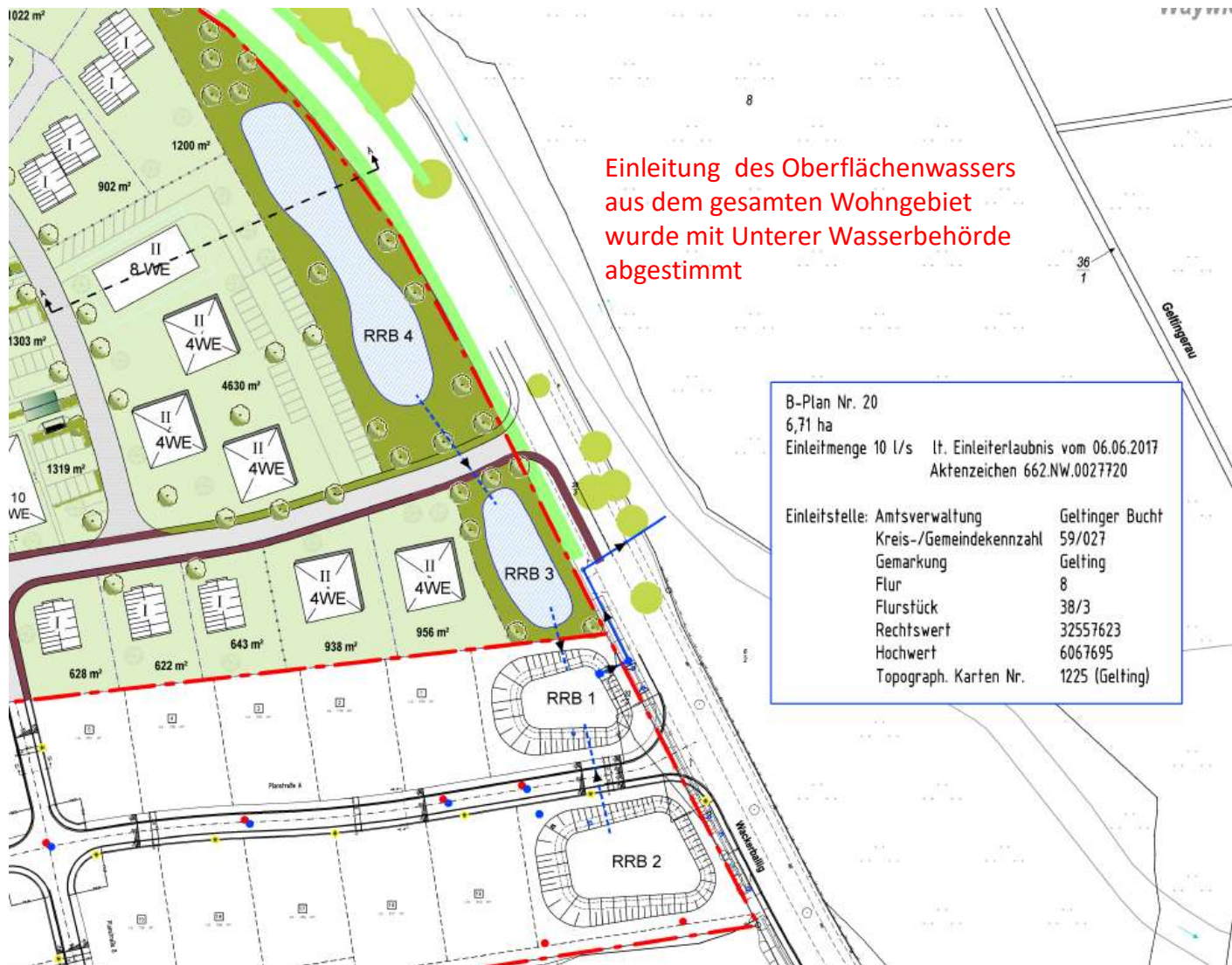
Beispiel für homogene Straßenansicht mit typengleichen Häusern
(hier dreigeschossig; im Baugebiet zukünftig zweigeschossig + Staffelgeschoss)





Baufeld wird im Planungsprozess weiter definiert

Baufeld wird im Planungsprozess weiter definiert



Ergebnisse vom Workshop zum Ferienhausgebiet

Teilnehmer seitens der Gemeinde: Herr Rütterswörden, Herr Jürgensen

Wen will und kann man erreichen (auch aus Sicht der Gemeinde)?

- Eine breite Bevölkerungsschicht.
- Menschen, die die Umgebung als Erholungsort zu schätzen wissen.
- Familien mit Kindern.
- Fahrradtouristen.
- Zwei befreundete, alleinerziehende Haushalte mit jeweils einem Kind.
- Paare ohne Kinder => Typus Genießer
- Seniorenehepaare

Die Konstellation der Zielgruppe stellt nicht nur Ansprüche und Zwänge an das Konzept, sondern vor allem an die Größe und Nutzungsmöglichkeit der Ferienhäuser:

- Nach Möglichkeit zwei getrennte Schlafzimmer für
 - Eltern + zwei Kinder (**familienfreundlich**)
 - zwei befreundete Alleinerziehende mit jeweils einem Kind (**getrennt und zusammen**)
 - Oma und Opa mit Enkelkindern (**generationsübergreifend**)
- Gut ausgestattete Küche zum gemeinsamen Kochen
- Offener Wohnraum für Kommunikation
- Geräumiges Bad, evtl. teilweise mit Sauna (Vollbad nicht notwendig)
- Abstellraum oder Nebengebäude für Gartenmöbel und Fahrräder

28.03.2023

Ferienhäuser und Tiny-Houses – städtebaulicher Gebäudemix

- Tiny-Houses stellen in diesem Konzept und an diesem Standort lediglich eine Nische dar
- Tiny-Houses sind ein überschaubarer Trend innerhalb einer sehr kleinen Zielgruppe
=> **rd. fünf Tinyhäuser zum Experimentieren schaffen**
- Vor dem Hintergrund der Zielgruppe sollte das Raumprogramm der **Ferienhäuser** eine Größe von **rd. 80 qm Grundfläche** aufweisen, abzgl. 15 % für Wandflächen, Gebäudetechnik sowie Ver- und Entsorgungsstränge) => **rd. 70 qm Wohnfläche**

Städtebaulicher Entwurf Ferienhausgebiet

Planungsstand zur weiteren Abstimmung:
01.11.2023



Eingeschossige Bauweise mit architektonischem Anspruch

Durchgrünte und naturbelassene Grundstücke





Gebietstyp Ferienhausgebiet

Landschaft und Architektur sollten durch Formensprache, Gestaltung und Materialbeschaffenheit den Gebietstypus Ferienhausgebiet transportieren. Klare Erkennung als Erholungs- und Ferienhausgebiet.

Sicherung von Qualität und Gestaltung:

Umfeld und Ferienhäuser werden nach grundsätzlichen Vorgaben durch Gemeinde und TEG Nord von Architekten entworfen.

Bauliche Umsetzung kann z. B. an die Architektenentwürfe gekoppelt werden.

„Da haben ein paar Leute Leidenschaft investiert und Gespür bewiesen! Das passt hier in die Region.“